



STATISTISCHER BERICHT

LIV - j / 17

Körperschaftsteuer in Thüringen 2017

Bestell-Nr. 11 412

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Steuern, Gewerbeanzeigen,
Insolvenzen, Rechtspflege

Telefon: 0361 57331-9240

Herausgegeben im Mai 2022

Heft-Nr.: 80/22

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2004 bis 2017	5
2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2017 nach Rechtsformen	6
3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen	10
4. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen	16
5. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen	17
6. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen	17
7. Anzurechnende Beträge/Steuerabzug, Gewinnausschüttungen/Leistungen und Liquidationsraten der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen	18
8. Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2017 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	19
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2017 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen	20
10. Verbleibender Verlustvortrag der Körperschaftsteuerpflichtigen 2017	24
11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2017 nach Kreisen	25
Grafiken	
Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2004 bis 2017	5
Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2017 nach Wirtschaftsabschnitten - Anzahl	23
Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2017 nach Wirtschaftsabschnitten – Gesamtbetrag der Einkünfte	23
Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Kreisen	26
Durchschnittlich festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Kreisen	26

Vorbemerkungen

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen. Sie gehört zu den direkten Steuern und ist eine Personensteuer. So sind z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften und Vereine juristische Personen und müssen ihr Einkommen versteuern und darauf Körperschaftsteuer zahlen. Ihre beteiligten Gesellschafter hingegen sind natürliche Personen, welche auf ihre Erträge aus Beteiligungen, wie z.B. Dividenden, Einkommensteuer abführen.

Da die Körperschaftsteuerstatistik auf den Ergebnissen der Veranlagungen der Finanzverwaltung beruht, muss die Fertigstellung der Veranlagungen abgewartet werden, bevor man die Daten verarbeiten kann, dies ist der Hauptgrund weswegen erst vier Jahre nach dem Ende des Veranlagungszeitraumes Ergebnisse veröffentlicht werden.

Ab der Körperschaftsteuerstatistik 2013 werden die Daten der Finanzverwaltung nicht mehr im dreijährigen Turnus, sondern jährlich verarbeitet und veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik wird nach dem Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 2. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung, durchgeführt.

Die vorhandenen Merkmale und Ergebnisse werden auf der Basis des Körperschaftsteuergesetzes (KStG) und dem Einkommensteuergesetz (EStG) in dessen jeweils geltenden Fassungen zum Veranlagungsjahr dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine sekundärstatistische Erhebung und kann als Vollerhebung angesehen werden.

Ab dem Veranlagungsjahr 2013 entfallen die manuell zu bearbeitenden Fälle (Statistische Blätter). Zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 der Abgabenordnung) werden nur anonymisierte Einzeldaten verarbeitet.

Die Regionalangaben beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.2020.

Begriffsbestimmungen

Körperschaftsteuer

Unbeschränkt steuerpflichtig sind nach § 1 Abs. 1 KStG Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, welche ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

- Kapitalgesellschaften (insb. Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
- Genossenschaften (einschließlich der Europäischen Genossenschaften)
- Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts
- nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

Um eine **beschränkte Steuerpflicht** im Sinne des § 2 KStG handelt es sich bei Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, welche weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben. Die Steuerpflicht bezieht sich auf die inländischen Einkünfte. Sonstige Körperschaften, Personengemeinschaften und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, welche dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen, fallen ebenfalls unter die beschränkte Steuerpflicht.

Besteuerungsgrundlage

Die Ausgangsgröße zur Berechnung der Körperschaftsteuer ist das zu versteuernde Einkommen. Dieses setzt sich aus dem Einkommen laut § 8 Abs. 1 KStG, abzüglich der Freibeträge nach den §§ 24 und 25 KStG, zusammen.

Körperschaftsteuerliche Organschaft

Ist eine Organgesellschaft finanziell in den Organträger eingegliedert und wurde ein Gewinnabführungsvertrag für mindestens 5 Jahre geschlossen, liegt eine körperschaftsteuerliche Organschaft vor. Von einer finanziellen Eingliederung spricht man, wenn die Beteiligung des Organträgers an der Organgesellschaft mehr als 50 Prozent beträgt.

Jedes gewerbliche Unternehmen, welches seinen Sitz im Inland hat, kann Organträger sein. Darunter zählen neben Kapitalgesellschaften auch gewerbliche Einzelunternehmen und Personengesellschaften. Als Organgesellschaft kommt nur eine Kapitalgesellschaft in Frage, welche sowohl ihren Sitz in der Europäischen Union als auch den Ort der Geschäftsleitung im Inland haben.

Vereinfachtes Berechnungsschema der Körperschaftsteuer:

	Jahresüberschuss laut Handelsbilanz
+/-	Korrekturen, z.B. bei abweichender Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens
	Jahresüberschuss laut Steuerbilanz
+	verdeckte Gewinnausschüttungen
-	verdeckte Einlagen
+	nichtabziehbare Aufwendungen
+	Gesamtbetrag der Zuwendungen
+/-	Kürzungen oder Hinzurechnungen bei Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften
-	steuerfreie Einnahmen (z.B. Investitionszulagen)
+	Gewinnzuschläge
-	Investitionsabzugsbeträge
=	Steuerlicher Gewinn, bzw. Einkommen für die Berechnung des Spendenabzugs
-	abzugsfähige Zuwendungen (nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG)
=	Gesamtbetrag der Einkünfte
-	Verlustabzug (nach § 10d EStG)
=	Einkommen
-	Freibeträge für bestimmte Körperschaften (§ 24, § 25 KStG)
=	zu versteuerndes Einkommen
*	Steuersatz 15% (§ 23 Abs. 1 KStG)
=	Festgesetzte Körperschaftsteuer

Steuersätze

Der Regelsteuersatz beträgt einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

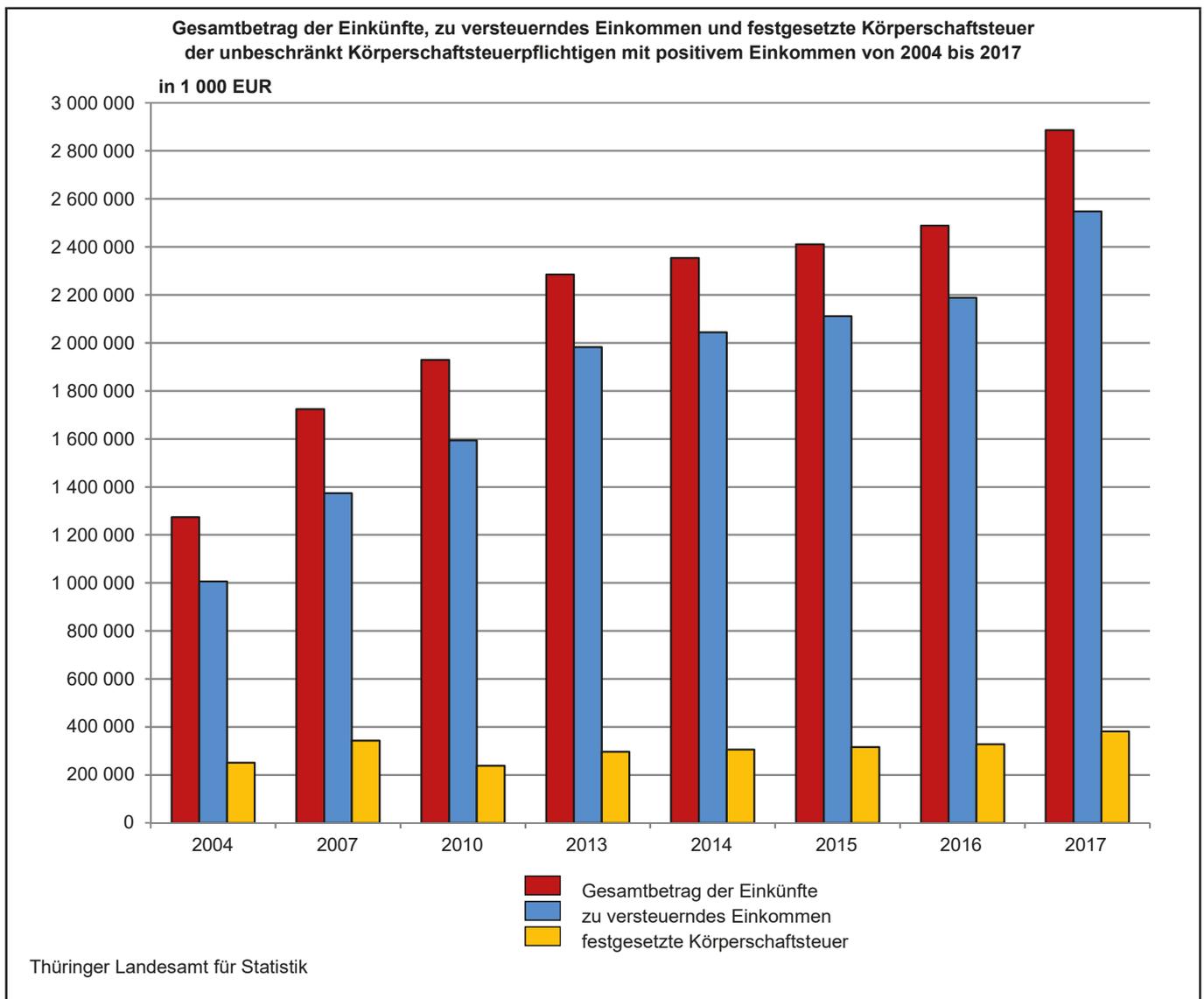
Abkürzungen

Abs.	Absatz
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
AuslInvG	Auslandsinvestitionsgesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
einschl.	einschließlich
EStG	Einkommensteuergesetz
EUR	Euro
GS	Gesellschaft/er, Gesellschaften
i.S.d.	im Sinne des
i.V.m.	in Verbindung mit
insb.	insbesondere
KapESt	Kapitalertragsteuer
KStG	Körperschaftsteuergesetz
lfd.	laufende
lt.	laut
Mill.	Millionen
Nr.	Nummer
OG	Organgesellschaft
OT	Organträger
PG	Personengesellschaft
REITG	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
RT	Rechtsträger
RWZ	Rückwirkungszeitraum
S.	Satz
Soli	Solidaritätszuschlag
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
StStatG	Gesetz über Steuerstatistiken
Stpfl.	Steuerpflichtige
überwieg.	überwiegend
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
u.a.	unter anderem
u.ä.	und ähnlichen
u.Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
v.H.	von Hundert
VJ	Vorjahr
WJ	Wirtschaftsjahr
WZ	Wirtschaftszweig
Z.	Zeile
z.B.	zum Beispiel

1. Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2004 bis 2017

Jahr ¹⁾	Stpfl.	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	Durchschnittliche Steuerbelastungsquote
		1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	%
2004	9 870	1 273 716	1 006 419	251 427	19,7
2007	10 948	1 723 620	1 373 401	342 606	19,9
2010	14 092	1 928 489	1 594 140	237 968	12,3
2013	15 226	2 284 445	1 982 348	296 602	13,0
2014	15 164	2 354 009	2 044 600	306 033	13,0
2015	15 172	2 410 828	2 111 286	315 974	13,1
2016	15 268	2 487 995	2 188 339	327 610	13,2
2017	15 534	2 887 052	2 548 091	380 772	13,2

1) ab Berichtsjahr 2013 jährlich



2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige^{*)}, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2017 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	

a) - d) Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt

				Verlustfälle					
weniger als	- 1 Mill.	125	- 363 469	4	4 390	120	- 350 794	659	-
- 1 Mill.	- - 100 000	653	- 185 259	3	550	646	- 180 160	83	-
- 100 000	- - 50 000	482	- 33 619	-	-	482	- 33 619	-	-
- 50 000	- - 25 000	688	- 24 536	-	-	688	- 24 536	-	-
- 25 000	- - 12 500	822	- 14 916	-	-	822	- 14 916	-	-
- 12 500	- - 6 000	873	- 7 800	-	-	873	- 7 800	-	-
- 6 000	- 0	3 130	- 5 913	-	-	3 130	- 5 913	-	-
Verlustfälle insgesamt		6 773	- 635 510	7	4 941	6 761	- 617 736	741	-
darunter Nichtsteuerbelastete		6 766	- 624 019	-	-	6 761	- 617 736	-	-
				Gewinnfälle					
0		2 543	-	-	-	-	-	-	-
1	- 6 000	3 908	8 206	2 277	4 471	-	-	669	-
6 000	- 12 500	1 428	12 907	927	7 052	-	-	1 057	-
12 500	- 25 000	1 522	27 640	1 128	17 762	-	-	2 664	-
25 000	- 50 000	1 595	56 680	1 252	39 696	-	-	5 954	-
50 000	- 100 000	1 460	104 389	1 236	81 057	-	-	12 158	-
100 000	- 250 000	1 519	241 718	1 328	197 252	-	-	29 564	-
250 000	- 500 000	728	254 275	652	215 462	-	-	32 241	-
500 000	- 1 Mill.	419	293 165	-	-	-	-	-	-
1 Mill.	- 2,5 Mill.	248	379 498	244	343 081	-	-	51 453	-
2,5 Mill.	- 5 Mill.	94	321 983	94	298 170	-	-	44 298	-
5 Mill. und mehr		70	1 186 591	70	1 091 934	-	-	162 902	-
Gewinnfälle insgesamt		15 534	2 887 052	9 582	2 548 091	-	-	380 772	-
darunter Nichtsteuerbelastete		6 164	145 421	212	390	-	-	-	-
insgesamt		22 307	2 251 542	9 589	2 553 032	6 761	- 617 736	381 513	-

a) Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)

				Verlustfälle					
weniger als	- 1 Mill.	101	- 314 748	4	4 390	96	- 302 072	659	-
- 1 Mill.	- - 100 000	525	- 149 746	3	550	518	- 144 649	83	-
- 100 000	- - 50 000	416	- 28 829	-	-	416	- 28 829	-	-
- 50 000	- - 25 000	622	- 22 148	-	-	622	- 22 148	-	-
- 25 000	- - 12 500	764	- 13 839	-	-	764	- 13 839	-	-
- 12 500	- - 6 000	790	- 7 051	-	-	790	- 7 051	-	-
- 6 000	- 0	2 850	- 5 340	-	-	2 850	- 5 340	-	-
Verlustfälle insgesamt		6 068	- 541 702	7	4 941	6 056	- 523 928	741	-
darunter Nichtsteuerbelastete		6 061	- 530 210	-	-	6 056	- 523 928	-	-
				Gewinnfälle					
0		1 935	-	-	-	-	-	-	-
1	- 6 000	3 435	7 198	2 215	4 349	-	-	651	-
6 000	- 12 500	1 316	11 959	856	6 782	-	-	1 017	-
12 500	- 25 000	1 417	25 789	1 059	16 916	-	-	2 537	-
25 000	- 50 000	1 516	53 919	1 205	38 322	-	-	5 748	-
50 000	- 100 000	1 404	100 246	1 210	79 586	-	-	11 937	-
100 000	- 250 000	1 445	229 601	1 288	191 936	-	-	28 767	-
250 000	- 500 000	680	238 075	623	207 539	-	-	31 052	-
500 000	- 1 Mill.	384	268 750	-	-	-	-	-	-
1 Mill.	- 2,5 Mill.	231	352 616	228	319 553	-	-	47 927	-
2,5 Mill.	- 5 Mill.	85	290 186	85	266 611	-	-	39 643	-
5 Mill. und mehr		51	953 503	51	858 911	-	-	128 173	-
Gewinnfälle insgesamt		13 899	2 531 843	9 168	2 226 653	-	-	332 868	-
darunter Nichtsteuerbelastete		4 932	118 926	201	390	-	-	-	-
insgesamt		19 967	1 990 141	9 175	2 231 594	6 056	- 523 928	333 609	-

^{*)} ohne Organgesellschaften

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige^{*)}, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2017 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	
darunter: Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
			Verlustfälle					
weniger als - 1 Mill.	96	- 299 704	4	4 390	91	- 287 029	659	-
- 1 Mill. - - 100 000	507	- 143 628	3	550	500	- 138 530	83	-
- 100 000 - - 50 000	403	- 27 938	-	-	403	- 27 938	-	-
- 50 000 - - 25 000	589	- 20 979	-	-	589	- 20 979	-	-
- 25 000 - - 12 500	702	- 12 734	-	-	702	- 12 734	-	-
- 12 500 - - 6 000	678	- 6 090	-	-	678	- 6 090	-	-
- 6 000 - 0	2 280	- 4 394	-	-	2 280	- 4 394	-	-
Verlustfälle insgesamt	5 255	- 515 468	7	4 941	5 243	- 497 694	741	-
darunter Nichtsteuerbelastete	5 248	- 503 977	-	-	5 243	- 497 694	-	-
			Gewinnfälle					
0	1 670	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	2 922	6 105	1 871	3 644	-	-	545	-
6 000 - 12 500	1 136	10 328	717	5 724	-	-	858	-
12 500 - 25 000	1 287	23 453	954	15 283	-	-	2 292	-
25 000 - 50 000	1 413	50 308	1 111	35 365	-	-	5 304	-
50 000 - 100 000	1 362	97 483	1 170	77 145	-	-	11 571	-
100 000 - 250 000	1 404	223 585	1 257	187 568	-	-	28 111	-
250 000 - 500 000	658	230 108	605	201 355	-	-	30 124	-
500 000 - 1 Mill.	371	259 293	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	221	335 787	219	306 430	-	-	45 958	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	83	282 162	83	258 588	-	-	38 775	-
5 Mill. und mehr	43	520 992	43	468 819	-	-	69 792	-
Gewinnfälle insgesamt	12 570	2 039 604	8 367	1 788 465	-	-	267 608	-
darunter Nichtsteuerbelastete	4 385	112 440	182	390	-	-	-	-
insgesamt	17 825	1 524 136	8 374	1 793 406	5 243	- 497 694	268 349	-
darunter: Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt)								
			Verlustfälle					
weniger als - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-
- 100 000 - - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
- 50 000 - - 25 000	29	- 1 010	-	-	29	- 1 010	-	-
- 25 000 - - 12 500	59	- 1 052	-	-	59	- 1 052	-	-
- 12 500 - - 6 000	100	- 859	-	-	100	- 859	-	-
- 6 000 - 0	553	- 914	-	-	553	- 914	-	-
Verlustfälle insgesamt	753	- 5 928	-	-	753	- 5 928	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	753	- 5 928	-	-	753	- 5 928	-	-
			Gewinnfälle					
0	249	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	493	1 039	335	683	-	-	102	-
6 000 - 12 500	174	1 572	134	1 011	-	-	152	-
12 500 - 25 000	122	2 182	101	1 587	-	-	238	-
25 000 - 50 000	88	3 052	82	2 571	-	-	386	-
50 000 - 100 000	35	2 261	34	2 026	-	-	304	-
100 000 - 250 000	19	2 645	17	2 242	-	-	336	-
250 000 - 500 000	3	871	3	871	-	-	131	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt	1 186	16 392	709	13 743	-	-	2 061	-
darunter Nichtsteuerbelastete	495	1 557	18	0	-	-	-	-
insgesamt	1 939	10 464	709	13 743	753	- 5 928	2 061	-

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige^{*)}, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2017 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.		1 000 EUR	

b) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)

		Verlustfälle							
weniger als	- 1 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
- 1 Mill.	- - 100 000	.	.	.	.	.	.	.	.
- 100 000	- - 50 000	12	- 827	-	-	12	- 827	-	-
- 50 000	- - 25 000	10	- 357	-	-	10	- 357	-	-
- 25 000	- - 12 500	13	- 241	-	-	13	- 241	-	-
- 12 500	- - 6 000	17	- 160	-	-	17	- 160	-	-
- 6 000	- 0	27	- 69	-	-	27	- 69	-	-
Verlustfälle insgesamt		102	- 9 529	-	-	102	- 9 529	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete		102	- 9 529	-	-	102	- 9 529	-	-
		Gewinnfälle							
	0	22	-	-	-	-	-	-	-
1	- 6 000	35	101	18	48	-	-	7	-
6 000	- 12 500	12	113	6	49	-	-	7	-
12 500	- 25 000	18	325	9	145	-	-	22	-
25 000	- 50 000	23	800	12	391	-	-	59	-
50 000	- 100 000	29	2 232	14	800	-	-	120	-
100 000	- 250 000	48	7 760	21	2 375	-	-	356	-
250 000	- 500 000	32	10 931	20	5 206	-	-	781	-
500 000	- 1 Mill.	29	20 259	22	13 363	-	-	2 004	-
1 Mill.	- 2,5 Mill.	13	20 355	13	18 016	-	-	2 699	-
2,5 Mill.	- 5 Mill.	5	17 556	5	17 556	-	-	2 577	-
5 Mill.	und mehr	5	41 820	5	41 820	-	-	6 181	-
Gewinnfälle insgesamt		271	122 251	145	99 768	-	-	14 814	-
darunter Nichtsteuerbelastete		130	16 960	4	0	-	-	-	-
insgesamt		373	112 722	145	99 768	102	- 9 529	14 814	-

c) Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)

		Verlustfälle							
weniger als	- 1 Mill.	19	- 41 809	-	-	19	- 41 809	-	-
- 1 Mill.	- - 100 000	91	- 25 369	-	-	91	- 25 369	-	-
- 100 000	- - 50 000	40	- 2 953	-	-	40	- 2 953	-	-
- 50 000	- - 25 000	44	- 1 607	-	-	44	- 1 607	-	-
- 25 000	- - 12 500	25	- 480	-	-	25	- 480	-	-
- 12 500	- - 6 000	30	- 276	-	-	30	- 276	-	-
- 6 000	- 0	45	- 115	-	-	45	- 115	-	-
Verlustfälle insgesamt		294	- 72 608	-	-	294	- 72 608	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete		294	- 72 608	-	-	294	- 72 608	-	-
		Gewinnfälle							
	0	83	-	-	-	-	-	-	-
1	- 6 000	80	183	6	4	-	-	1	-
6 000	- 12 500	20	154	16	44	-	-	7	-
12 500	- 25 000	29	508	15	185	-	-	28	-
25 000	- 50 000	19	677	10	275	-	-	41	-
50 000	- 100 000	20	1 453	6	381	-	-	57	-
100 000	- 250 000	19	3 242	13	2 064	-	-	310	-
250 000	- 500 000	10	3 456	.	.	-	-	.	-
500 000	- 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
1 Mill.	- 2,5 Mill.	4	6 527	3	5 512	-	-	827	-
2,5 Mill.	- 5 Mill.	4	14 242	4	14 003	-	-	2 077	-
5 Mill.	und mehr	.	.	.	.	-	-	.	-
Gewinnfälle insgesamt		303	216 043	92	208 616	-	-	31 139	-
darunter Nichtsteuerbelastete		216	6 597	.	.	-	-	-	-
insgesamt		597	143 435	92	208 616	294	- 72 608	31 139	-

*) ohne Organgesellschaften

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige^{*)}, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2017 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.		1 000 EUR	

darunter: Öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafengebiete

		Verlustfälle							
weniger als	- 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
- 1 Mill.	- 100 000	6	- 1 581	-	-	6	- 1 581	-	-
- 100 000	- 50 000	.	.	-	-	.	.	-	-
- 50 000	- 25 000	4	- 150	-	-	4	- 150	-	-
- 25 000	- 12 500	.	.	-	-	.	.	-	-
- 12 500	- 6 000	.	.	-	-	.	.	-	-
- 6 000	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlustfälle insgesamt		14	- 1 907	-	-	14	- 1 907	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete		14	- 1 907	-	-	14	- 1 907	-	-
		Gewinnfälle							
	0	.	.	-	-	-	-	-	-
1	6 000	.	.	-	-	-	-	-	-
6 000	12 500	.	.	-	-	-	-	-	-
12 500	25 000	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000	50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000	100 000	4	296	-	-	-	-	-	-
100 000	250 000	5	747	5	722	-	-	108	-
250 000	500 000	6	2 270	3	960	-	-	144	-
500 000	1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill.	2,5 Mill.	.	.	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill.	5 Mill.	.	.	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt		23	11 914	13	10 095	-	-	1 514	-
darunter Nichtsteuerbelastete		10	1 366	-	-	-	-	-	-
insgesamt		37	10 007	13	10 095	14	- 1 907	1 514	-

d) Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KStG)

		Verlustfälle							
weniger als	- 1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
- 1 Mill.	- 100 000	.	.	-	-	.	.	-	-
- 100 000	- 50 000	9	- 663	-	-	9	- 663	-	-
- 50 000	- 25 000	10	- 356	-	-	10	- 356	-	-
- 25 000	- 12 500	13	- 241	-	-	13	- 241	-	-
- 12 500	- 6 000	29	- 257	-	-	29	- 257	-	-
- 6 000	0	180	- 334	-	-	180	- 334	-	-
Verlustfälle insgesamt		257	- 7 862	-	-	257	- 7 862	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete		257	- 7 862	-	-	257	- 7 862	-	-
		Gewinnfälle							
	0	473	-	-	-	-	-	-	-
1	6 000	309	616	10	5	-	-	1	-
6 000	12 500	68	568	43	126	-	-	19	-
12 500	25 000	38	654	30	318	-	-	48	-
25 000	50 000	28	980	21	557	-	-	83	-
50 000	100 000	5	299	4	233	-	-	35	-
100 000	250 000	4	628	4	608	-	-	91	-
250 000	500 000	3	876	.	.	-	-	.	-
500 000	1 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
1 Mill.	2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill.	5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr		.	.	.	.	-	-	.	-
Gewinnfälle insgesamt		933	14 444	117	11 327	-	-	1 692	-
darunter Nichtsteuerbelastete		817	2 380	.	.	-	-	-	-
insgesamt		1 190	6 582	117	11 327	257	- 7 862	1 692	-

3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2017

Besteuerungsgrundlage ¹⁾	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Bilanzgewinn		12 881	2 617 641	11 843	2 329 060	1 038	288 581
Bilanzverlust		6 966	- 638 057	6 201	- 553 773	765	- 84 284
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach §4 Abs.6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Betrag nach §4e Abs.3 EStG	+/-	39	2 098	.	.	.	.
Betrag nach §4f Abs.3 EStG	+/-	-	-
Nicht ausgleichsfähige Verluste i.S.d. §15b EStG i.V.m. §2 Abs.4 S.1, 2 UmwStG und des §20 Abs.6 S.4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an PG)	+	-	-	-	-	-	-
Verlustverrechnung nach §15b EStG, ggf. unter Berücksichtigung von §2 Abs.4 S.3, 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an PG)	-	-	-	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähige Verluste aus gewerblicher Tierzucht i.S.d. §15 Abs.4 S.1 EStG i.V.m. Abs.4 S.1, 2 UmwStG und des §20 Abs.6 S.4 UmwStG	+	-	-	-	-	-	-
Verrechnung von Gewinnen aus gewerblicher Tierzucht des lfd. Jahres mit dem Verlustvortrag nach §15 Abs.4 S.2 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von §2 Abs.4 S.3, 4 UmwStG	-	-	-	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähige Verluste aus Termingeschäften i.S.d. §15 Abs.4 S.3 EStG i.V.m. §2 Abs.4 S.1 und 2 UmwStG und des §20 Abs.6 S.4 UmwStG	+	-	-
Verrechnung von Gewinnen aus Termingeschäften des lfd. Jahres mit dem Verlustvortrag nach §15 Abs.4 S.3 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von §2 Abs.4 S.3, 4 UmwStG	-	-	-	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähige Verluste als atypisch stiller GS i.S.d. §15 Abs.4 S.6-8 EStG i.V.m. §2 Abs.4 S.1, 2 UmwStG und des §20 Abs.6 S.4 UmwStG	+	-	-
Verrechnung von Gewinnen als atypisch stiller GS mit dem Verlustvortrag nach §15 Abs.4 S.6-8 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von §2 Abs.4 S.3, 4 UmwStG	-	-	-	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähige Verluste als typisch stiller GS i.S.d. §20 Abs.1 Nr.4 S.2 EStG i.V.m. §15 Abs.4 S.6, 8 und §15a EStG und ggf. §2 Abs.4 S.1, 2 UmwStG und des §20 Abs.6 S.4 UmwStG	+	-	-
Verrechnung von Gewinnen als typisch stiller GS mit dem Verlustvortrag nach §20 Abs.1 Nr.4 S.2 EStG i.V.m. §15 Abs.4 S.6-8 und §15a EStG und ggf. unter Berücksichtigung von §2 Abs.4 S.3, 4 UmwStG	-	-	-	-	-	-	-
Erhöhung/Kürzung nach §19 Abs.4 REITG	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag	+	4	541	4	541	-	-
Investitionsabzugsbetrag des laufenden WJ nach §7g Abs.1 EStG	-	666	13 613	657	13 504	9	109
Im WJ der Anschaffung:							
Investitionsabzugsbetrag aus 2013 nach §7g Abs.2 S.1 EStG	+	167	2 057	.	.	.	.
Investitionsabzugsbetrag aus 2014 nach §7g Abs.2 S.1 EStG	+	178	2 927	.	.	.	.
Investitionsabzugsbetrag aus 2015 nach §7g Abs.2 S.1 EStG	+	504	7 832	.	.	.	.

*) ohne Organgesellschaften

1) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage ¹⁾	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	465	31 382	361	20 870	104	10 512
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	6	308	6	308	-	-
Nicht abziehbare genossenschaftliche Rückvergütungen - verdeckte Gewinnausschüttungen nach R 22 Abs.13 KStR 2015 (Betrag lt. Zeile 18 der Anlage GR)	+	.	.	-	-	.	.
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	3	17	3	17	-	-
Nichtabziehbare Aufwendungen insgesamt	+	14 030	834 425	13 497	724 628	533	109 797
<i>Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende Vermögensmehrungen</i>							
Einlagen der GS, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des WJ geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrages)	-/+	72	54 939	58	36 560	14	18 379
Einlagen der GS, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des WJ geleistet wurden	-/+	-	-
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechtshaben der BRD hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	-	-	-	-	-	-
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	753	248	739	241	14	7
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	158	- 114	153	- 4	5	- 110
Investitionszulagen	-/+	145	5 366	125	4 959	20	407
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	80	2 345	68	488	12	1 857
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-
<i>Sachverhalte des UmwStG</i>							
Nach §12 Abs.2 S.1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	6	996	6	996	-	-
Nach §12 Abs.2 S.1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	25	1 605	.	.	.	.
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-	-	-	-	-
In einem anderen WJ entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem im lfd. WJ nach §12 Abs.2 S.1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden "Einbringungsgewinn I" i.S.d. §22 Abs.1 UmwStG stehen	-/+	-	-
Im lfd. WJ entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem in einem anderen WJ nach §12 Abs.2 S.1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden "Einbringungsgewinn I" i.S.d. §22 Abs.1 UmwStG stehen	+/-	.	.	-	-	.	.
<i>Sachverhalte mit Auslandsbezug</i>							
Ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	-	46	2 143	34	119	12	2 024
Mit den ausländischen Einkünften in Zusammenhang stehende nicht abziehbare inländische Betriebsausgaben	+	3	35	.	.	.	.

Besteuerungsgrundlage ¹⁾	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Hinzurechnungsbetrag nach §10 AStG	+	3	120	3	120	-	-
Anrechnung ausländischer Steuern nach §12 Abs.1 AStG	+	-	-	-	-	-	-
Anrechnung ausländischer Steuern nach §12 Abs.3 AStG	+	-	-
Berichtigungsbetrag nach §1 AStG	+	8	2 140	8	2 140	-	-
<i>Beteiligungen an anderen Körperschaften</i>							
- Abzug der in einem anderen WJ entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach §8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden WJ stehen	-/+	5	602	5	602	-	-
- Hinzurechnung der im lfd. WJ entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach §8b Abs.2, 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen WJ stehen	+/-	10	4 553	10	4 553	-	-
<i>Laufende Bezüge</i>							
- Bezüge i.S.d. §20 Abs.1 Nr.1, 2, 9 und 10 Buchst. a EStG (einschließlich der Einnahmen i.S.d. §7 UmwStG und der Gewinnausschüttungen i.S.d. §3 Nr.41 Buchst. a EStG) und ohne Ausschüttungen einer REIT-AG oder einer anderen REIT-Körperschaft	+	370	234 360	277	203 439	93	30 920
- Summe der nach §8b Abs.1 steuerfreien Bezüge	-	318	224 328	233	197 768	85	26 560
- steuerfreier Teil der Beteiligungserträge		333	219 212	247	192 031	86	27 181
- steuerpflichtiger Teil der Beteiligungserträge		73	3 714	44	1 303	29	2 411
- Gewinne i.S.d. §8b Abs.2 KStG	-	136	132 319	105	122 127	31	10 192
<i>Gewinne i.S.d. §8b Abs.2 KStG, einschl. eines Übernahmegewinns i.S.d. §4 Abs.7 UmwStG aus Beteiligungen an PG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung</i>							
- Gewinne nach §3 Nr.41 BSt. b EStG	-	9	549	9	549	-	-
- nicht abziehbare Ausgaben zu §8b Abs.2 KStG	+	145	6 646	115	6 135	30	511
- Gewinnminderung i.S.d. §8b Abs.3 S.3-7 KStG	+	136	29 980	116	27 440	20	2 540
- Nicht abziehbare Gewinnminderungen i.S.d. §8b Abs.3 S.3-7 KStG aus Beteiligungen an PG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	-	18	160	5	154	13	6
- Gewinne i.S.d. §8b Abs.3 S.8 KStG	-	17	2 916	.	.	.	.
- Einkommensminderungen bzw. -erhöhungen nach §8b Abs.8 S.4 und 5 KStG	+/-	-	-	-	-	-	-
- nach §8b Abs.10 S.1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen	+	-	-	-	-	-	-
- fiktive Einnahmen und/oder Bezüge i.S.d. §8b Abs.10 S.2 KStG	+	-	-	-	-	-	-
- fiktive Einnahmen, soweit Bezüge i.S.d. §8b Abs.1 KStG	-	-	-	-	-	-	-
- Bei der entleihenden Körperschaft: 5% der inländischen Bezüge nach §8b Abs.1 bzw. 2 KStG, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i.S.d. §8 Abs.10 KStG handelt	-	-	-	-	-	-	-

*) ohne Organgesellschaften

1) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage ¹⁾	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<i>Gewinnkorrekturen bei Organshaft</i>							
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des OT, der OG oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
- Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Zeile 12 aller Anlagen OT	+	219	- 258 245	158	- 250 071	61	- 8 174
<i>Zinsschranke</i>							
Zinsaufwendungen des laufenden WJ	+	195	86 705	150	77 759	45	8 946
- Nach Anwendung des §4h EStG i.V.m. §8 Abs.1, §8a KStG als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	194	84 499	149	75 553	45	8 946
<i>Abzug ausländischer Steuern</i>							
Abzuziehende ausländische Steuern nach §26 Abs.1 S.1 Nr.1 KStG i.V.m. §34c Abs.2 EStG	-	19	367	19	367	-	-
Abzuziehende ausländische Steuern nach §26 Abs.1 S.1 Nr.1 KStG i.V.m. §34c Abs.3 EStG	-	-	-
Abzuziehende ausländische Steuern aus Beteiligungen an PG	-	-	-	-	-	-	-
<i>Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten:</i>							
Im Verlustjahr nicht ausgeglichener Verlust nach §2a Nr.1 EStG	+	-	-	-	-	-	-
Verlustabzug nach §2a Abs.1 S.3 EStG	-	-	-	-	-	-	-
Abzug von Kapitalertragsteuer gemäß Antrag nach §36a Abs.1 S.3 EStG	-	.	.	-	-	.	.
<i>Sanierungserträge nach §3a EStG</i>							
Betriebsvermögensmehrungen oder Betriebseinnahmen aus einem Schuldenerlass zum Zwecke einer unternehmensbezogenen Sanierung i.S. von §3a Abs.2 EStG (Sanierungsertrag)	-	-	-
<i>Mit dem steuerfreien Sanierungsertrag in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i.S.d. §3c Abs.4 EStG des Sanierungsjahres</i>	+	-	-
<i>Mit einem in einem anderen Veranlagungszeitraum steuerfreien Sanierungsertrag i.S.d. §3a Abs.1 EStG in unmittelbarem wirtschaftl. Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i.S.d. §3c Abs.4 EStG des lfd. Veranlagungszeitraumes, soweit diese nicht in den festgestellten Verlustvorträgen enthalten sind</i>	+	-	-

Besteuerungsgrundlage ¹⁾	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Summe der Einkünfte		22 297	2 022 802	19 957	1 763 848	2 340	258 954
<i>Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte</i>							
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	12	11	-	-	12	11
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	5 750	16 241	5 446	10 309	304	5 932
Hinzurechnung nach §2a Abs.3 S.3 und Abs.4 i.V.m. §52 Abs.2 S.3 und 4 EStG, §2 Abs.1 S.3 und Abs.2 AuslInvG	+	-	-
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraum	+	72	5 457	.	.	.	.
Dem OT zuzurechnendes Einkommen der OG	+/-	222	233 156	161	224 767	61	8 389
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust des lfd. Veranlagungszeitraum bei Abspaltung	+	-	-	-	-	-	-
Minderung des lfd. Verlustes des Sanierungsjahres des zu sanierenden Unternehmens nach §3a Abs.3 S.2 Nr.8 EStG	+	-	-
Minderung des ausgleichsfähigen Verlustes aus allen anderen Einkunftsarten des Veranlagungszeitraumes, in dem das Sanierungsjahr endet nach §3a Abs.3 S.2 Nr.9 EStG	+	-	-	-	-	-	-
Korrekturen nach §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG							
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden RT im RWZ aus eigenen Übernahmen	-	-	-
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden RT im RWZ lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer PG	-	-	-	-	-	-	-
- Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im RWZ nach §14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Z.27 aller Anlagen OT)	-	-	-	-	-	-	-
Nach §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden RT	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		22 307	2 251 541	19 967	1 990 141	2 340	261 401
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	21	24 788	21	24 788	-	-
Maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte in den Fällen des §8 Abs.9 KStG		21	33 130	21	33 130	-	-
<i>Ermittlung des zu versteuernden Einkommens</i>							
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
- Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in Fällen des §8 Abs.9 KStG)	-	4 337	304 341	3 893	276 059	444	28 282
- Verlustvortrag in den Fällen des §8 Abs.9 KStG							
- Anlage ÖHK	-	7	1 791	7	1 791	-	-
- aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	872	33 185	821	29 223	51	3 962
- Verlustrücktrag in den Fällen des §8 Abs.9 KStG - Anlage ÖHK	-	-	-
Abzugsbetrag nach §10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Betrag nach § 6 Abs.5a S.4 und 5 KStG	+	-	-	-	-	-	-
Einkommen i.S.d. § 8 Abs.1 S.3 KStG	+	-	-	-	-	-	-
Einkommen		22 307	1 936 822	19 967	1 707 666	2 340	229 156
Freibetrag nach §24 oder §25 KStG	-	448	1 526	-	-	448	1 526

*) ohne Organgesellschaften

1) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage ¹⁾	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Zu versteuerndes Einkommen		16 350	1 935 296	15 231	1 707 666	1 119	227 630
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		9 589	2 553 032	9 175	2 231 594	414	321 438
davon							
mit Steuersatz 15%		9 589	2 553 031	9 175	2 231 594	414	321 438
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		.	.	-	-	.	.
Höhe der Steuerschuld insgesamt		9 379	382 950	8 976	334 735	403	48 215
davon							
mit Steuersatz 15%		9 379	382 950	8 976	334 735	403	48 215
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		.	.	-	-	.	.
Anzurechnende ausländische Steuern nach §26 Abs.1 bis 5 KStG sowie §12 AStG	-	70	1 437	45	1 126	25	311
KSt-Erhöhung aufgrund von Ausschüttungen (§38 Abs.2 KStG)	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		9 377	381 513	8 974	333 609	403	47 904
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Anzurechnende Kapitalertragsteuer	-	4 274	33 709	3 888	26 683	386	7 026
Anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		9 277	364 777	8 883	321 071	394	43 707
negativ		1 674	- 16 973	1 440	- 14 145	234	- 2 829
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		9 302	20 983	8 906	18 348	396	2 635
Anzurechnender Soli zur Kapitalertragsteuer	-	2 268	1 854	1 959	1 467	309	387
verbleibender Soli		10 122	19 129	9 549	16 881	573	2 248

4. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen *) 2017

Besteuerungsgrundlage ¹⁾	dazu =+ davon ab =-	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		10 128	10 518 133	8 980	8 340 703	1 148	2 177 429
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		-	-	-	-	-	-
in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		21	24 316	.	.	.	.
Untergang des fortführungsgebundenen Verlustvortrags aufgrund eines schädlichen Ereignisses i.S.d. §8d Abs.2 KStG	-	41	78 741	41	78 741	-	-
Erhalt des fortführungsgebundenen Verlust- vortrags nach §8d Abs.2 S.1 2. Halbsatz KStG durch entsprechende Anwendung des §8c Abs.1 S.6-9 KStG bezogen auf die zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungs- zeitraums vorhandenen stillen Reserven	+	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. §8c KStG	-	100	10 580	.	.	.	.
Im Falle der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
In der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet	-	-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	-	-
Verlustrücktrag auf das Einkommen des VJ (höchstens 1 Mill. EUR)	-	6 762	620 338	6 057	526 530	705	93 808
Abzug des zum Ende des VJ festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr		793	24 782	761	23 305	32	1 477
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/ Z.77 KSt 1B/ Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden RT im Rückwirkungszeitraum (vgl. §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG)	-	-	-
Betrag bis 1 Mill. EUR	-	4 337	204 047	3 893	176 103	444	27 944
60% des 1 Mill. EUR GdE übersteigenden Betrags	-	41	100 295	.	.	.	.
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		4 337	304 341	3 893	276 059	444	28 282
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		10 603	10 803 009	9 428	8 561 533	1 175	2 241 476
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-

*) ohne Organgesellschaften

1) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

**5. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen^{*)} 2017
nach Rechtsformen**

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	14 030	834 425	13 497	724 628	533	109 797
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach §10 Nr.1 KStG	6	28	.	.	.	.
KSt	11 356	395 659	10 984	354 170	372	41 489
Solidaritätszuschlag	10 121	22 314	9 811	19 819	310	2 495
anzurechnende KapESt auf vereinnahmte Kapitalerträge	3 279	14 196	3 076	9 492	203	4 704
Gewerbsteuer	8 174	357 964	7 894	310 748	280	47 216
Sonstige Personensteuern (z.B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	16	3	.	.	.	.
Nach §10 Nr.2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	34	116	31	114	3	2
Ausländische Personensteuern i.S.d. §10 Nr.2 KStG	129	3 207	100	1 952	29	1 255
Nebenleistungen zu den Steuern (z.B. Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§234-237 AO, Nachzahlungszinsen nach §233a AO, Zuschläge nach §162 Abs.4 AO, Gebühren nach §§89 und 178a AO)	2 119	9 536	2 042	5 719	77	3 817
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach §50a Abs.1 Nr.4 EStG und des Solidaritätszuschlag nach §10 Nr.4 KStG	465	3 220	283	2 356	182	864
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insb. nach §4 Abs.5 S.1 Nr.1-4, 7, 8, 8a, 10 und Abs.6-8 sowie §§4c und 4d EStG, §160 Abs.1 AO und §10 Nr.3 KStG	8 661	11 655	8 378	9 709	283	1 946
Sämtliche Spenden und nicht als BA abziehbare Beiträge	5 771	16 528	5 506	10 542	265	5 986

6. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen^{*)} 2017 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Feststellung Steuerliches Einlagekonto zum Schluss des Wirtschaftsjahres	4 277	17 447 686	3 609	12 447 455	668	5 000 231
durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (Sonderausweis)	121	77 637	121	77 637	-	-
Fortgeschriebener Endbetrag i.S.d. §36 Abs.7 KStG aus dem Teilbetrag EK 02	4	24 952	.	.	.	.
Endbetrag i.S.d. §36 Abs.7 KStG aus dem Teilbetrag EK 02, wenn die Voraussetzungen nach §34 Abs.14 KStG nicht mehr vorliegen	-	-	-	-	-	-
Neurücklagen zum Schluss des Wirtschaftsjahres	-	-	-	-	-	-

^{*)} ohne Organgesellschaften

7. Anzurechnende Beträge/Steuerabzug, Gewinnausschüttungen/Leistungen und Liquidationsraten der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen*) 2017 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug						
KapEST, für die die Voraussetzungen des §36a Abs.1 S.1 EStG erfüllt sind und die in voller Höhe anzurechnen ist (lt. gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen)	4 191	27 067	3 810	21 223	381	5 844
Solidaritätszuschlag zur KapEST lt. Zeile 1 (lt. gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen)	3 614	1 489	3 256	1 167	358	321
KapEST (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an PG)	150	1 354	121	191	29	1 163
Solidaritätszuschlag zur KapEST lt. Zeile 3 (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an PG)	128	74	103	10	25	64
KapEST, für die die Voraussetzungen des §36a Abs.1 S.1 EStG nicht erfüllt sind und die Anrechnung auf 2/5 beschränkt ist (lt. gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen)	.	.	-	-	.	.
Solidaritätszuschlag zur KapEST lt. Zeile 5 (lt. gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen)	.	.	-	-	.	.
Anrechenbarer Steuerabzugsbetrag nach §50a Abs.1 Nr.1 und 2 EStG sowie nach §50a Abs.7 EStG (lt. gesondert übermitteltem Nachweis)	-	-	-	-	-	-
Solidaritätszuschlag zum Abzugsbetrag lt. Zeile 8 (lt. gesondert übermitteltem Nachweis)	-	-	-	-	-	-
Anrechnung ausländischer Steuer nach §50d Abs.10 S.5 EStG i.V.m. §26 Abs.1 KStG						
Inländische Einkünfte i.S.d. §50d Abs.10 EStG	5	35	.	.	.	.
Darauf entfallende festgesetzte, gezahlte, um einen entstandenen Ermäßigungsanspruch gekürzte, anteilige ausländische Steuer (lt. Nachweis), die der deutschen ESt bzw. KSt entspricht und auf die die deutsche Steuer nicht angerechnet wurde (§50d Abs.10 S.5 EStG)	5	3	.	.	.	.
Gewinnausschüttungen/Leistungen						
Im WJ erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	1 651	871 100	1 498	852 263	153	18 837
Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben	-	-	-	-	-	-
Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	-	-	-	-	-	-

*) ohne Organgesellschaften

8. Organgesellschaften^{*)}, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer
2017 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾ von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ²⁾ insgesamt		Vom Einkommen insgesamt		Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾			
					dem OT zuzu- rechnendes Einkommen	Ausgleichs- zahlungen des OG an außenstehende Anteilseigner der OG	positiv		negativ	
							1 000 EUR	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle										
weniger als - 37,5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 37,5 Mill. - 25 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 25 Mill. - 10 Mill.	3	- 48 885	- 48 885	- 48 885	-	-	-	-	-	-
- 10 Mill. - 5 Mill.	3	- 23 665	- 23 665	- 23 665	-	-	-	-	-	-
- 5 Mill. - 2,5 Mill.	8	- 26 450	- 26 450	- 26 450	-	-	-	-	-	-
- 2,5 Mill. - 1 Mill.	18	- 27 509	- 27 509	- 27 868	-	-	-	-	-	-
- 1 Mill. - 500 000	15	- 11 133	- 11 133	- 11 133	-	-	-	-	-	-
- 500 000 - 250 000	25	- 8 662	- 8 662	- 8 669	-	-	-	-	-	-
- 250 000 - 100 000	36	- 5 704	- 5 704	- 5 704	-	-	-	-	-	-
- 100 000 - 50 000	22	- 1 571	- 1 571	- 1 571	-	-	-	-	-	-
- 50 000 - 25 000	20	- 718	- 718	- 718	-	-	-	-	-	-
- 25 000 - 12 500	11	- 208	- 208	- 208	-	-	-	-	-	-
- 12 500 - 6 000	8	- 75	- 75	- 75	-	-	-	-	-	-
- 6 000 - 0	16	- 45	- 45	- 45	-	-	-	-	-	-
Verlustfälle insgesamt	185	- 154 624	- 154 624	- 154 990	-	3	55	-	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	182	- 151 095	- 151 095	- 151 095	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle										
0	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	26	70	70	69	-	-	-	-	-	-
6 000 - 12 500	18	164	164	146	15	-	-	-	-	-
12 500 - 25 000	20	365	365	364	1	-	-	-	-	-
25 000 - 50 000	36	1 411	1 411	1 411	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	38	2 947	2 947	2 925	15	-	-	-	-	-
100 000 - 250 000	83	13 608	13 608	13 599	8	-	-	-	-	-
250 000 - 500 000	53	18 935	18 935	18 137	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	42	29 228	29 228	28 164	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	42	68 341	68 341	68 125	184	-	-	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	35	125 358	125 358	116 005	1 325	9	1 403	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	32	222 612	222 612	205 565	4 679	10	2 557	-	-	-
10 Mill. - 25 Mill.	7	114 477	114 477	113 903	489	-	-	-	-	-
25 Mill. - 37,5 Mill.	-	-	-	-	780	3	3 179	-	-	-
37,5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt	445	734 991	734 991	684 695	7 494	36	7 544	-	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	409	515 326	515 326	515 326	-	-	-	-	-	-
Gewinn- und Verlustfälle										
insgesamt	630	580 367	580 367	529 705	7 494	39	7 599	-	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	591	364 231	364 231	364 231	-	-	-	-	-	-

*) einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind

1) nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

2) nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige^{*)} 2017 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	620	81 279	64 873	- 13 231	9 728	-
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	557	79 917	63 141	- 12 534	9 468	-
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	54	1 491	1 732	- 517	260	-
03	Fischerei und Aquakultur	9	- 129	-	- 180	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34	3 967	3 116	- 306	467	-
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	30	3 942	3 115	- 306	467	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 260	833 032	942 519	- 219 906	141 174	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	222	31 123	42 797	- 14 112	6 419	-
11	Getränkeherstellung	32	- 1 488	1 045	- 2 777	157	-
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	52	- 2 498	6 865	- 9 468	1 030	-
14	Herstellung von Bekleidung	18	289	49	- 109	.	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	16	- 685	296	- 1 096	44	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	142	14 843	15 633	- 1 691	2 345	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	28	47 360	21 767	- 359	3 265	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	72	389	1 129	- 1 457	169	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	83	31 486	26 217	- 7 505	3 933	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	16	7 147	6 289	- 127	943	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	193	20 491	52 929	- 39 447	7 939	-
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	176	39 927	49 999	- 13 398	7 500	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	43	24 838	28 918	- 5 160	4 338	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	734	121 261	123 260	- 13 301	18 480	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	292	103 910	133 436	- 48 056	19 998	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	178	23 511	29 768	- 10 153	4 465	-
28	Maschinenbau	362	81 028	94 934	- 21 922	14 216	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	72	72 073	80 873	- 14 142	12 073	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	18	4 562	4 986	- 1 586	.	-
31	Herstellung von Möbeln	87	51	7 792	- 8 308	1 169	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	262	186 450	187 716	- 4 838	28 064	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	162	26 964	25 820	- 894	3 872	-
D / 35	Energieversorgung	266	143 449	159 547	- 15 326	23 926	-
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	253	30 053	39 613	- 11 179	5 942	-
36	Wasserversorgung	73	13 921	16 408	- 6 017	2 461	-
37	Abwasserentsorgung	11	- 690	3 325	.	499	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	149	16 484	19 085	- 4 584	2 863	-
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	20	339	795	.	119	-

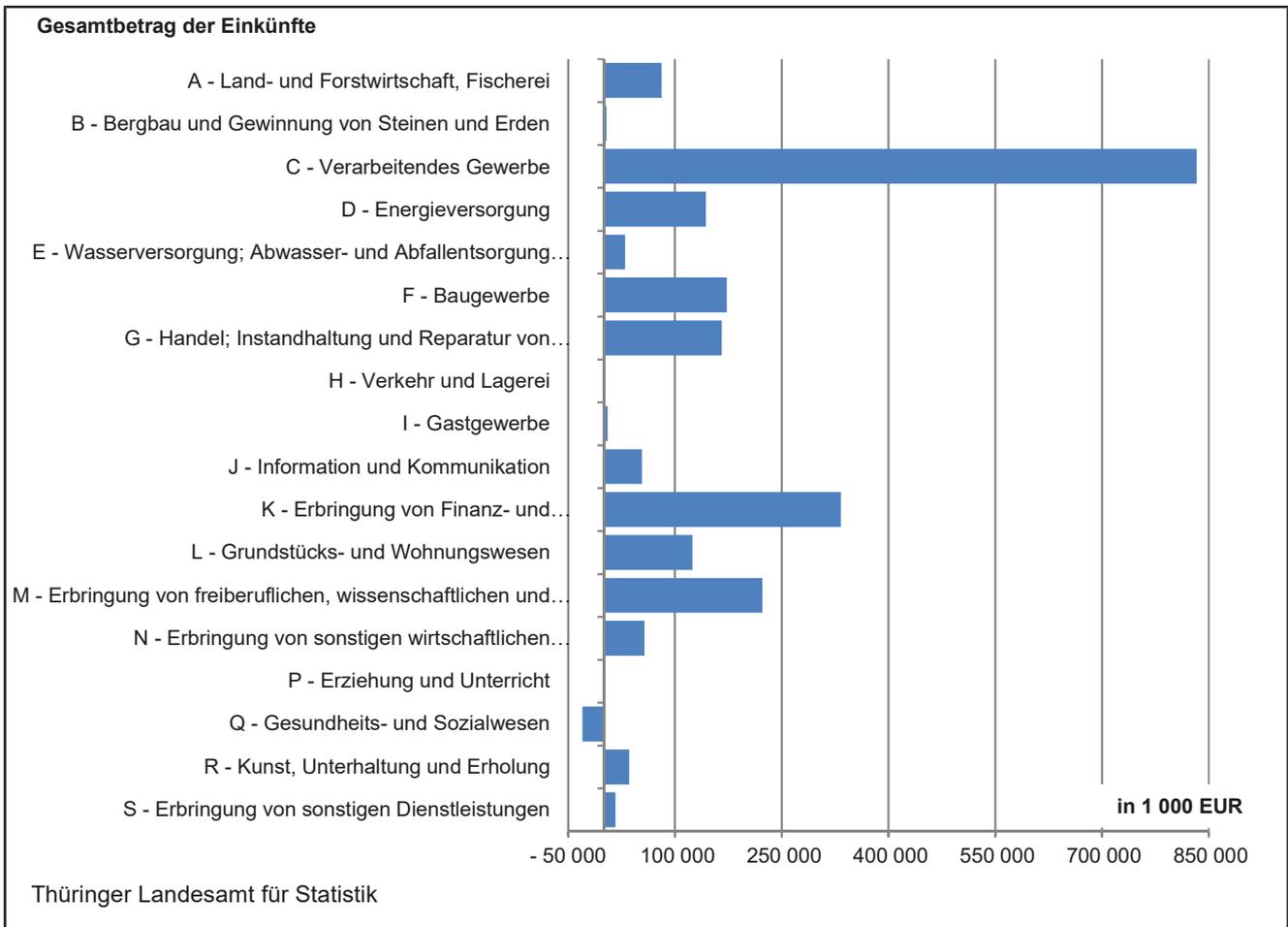
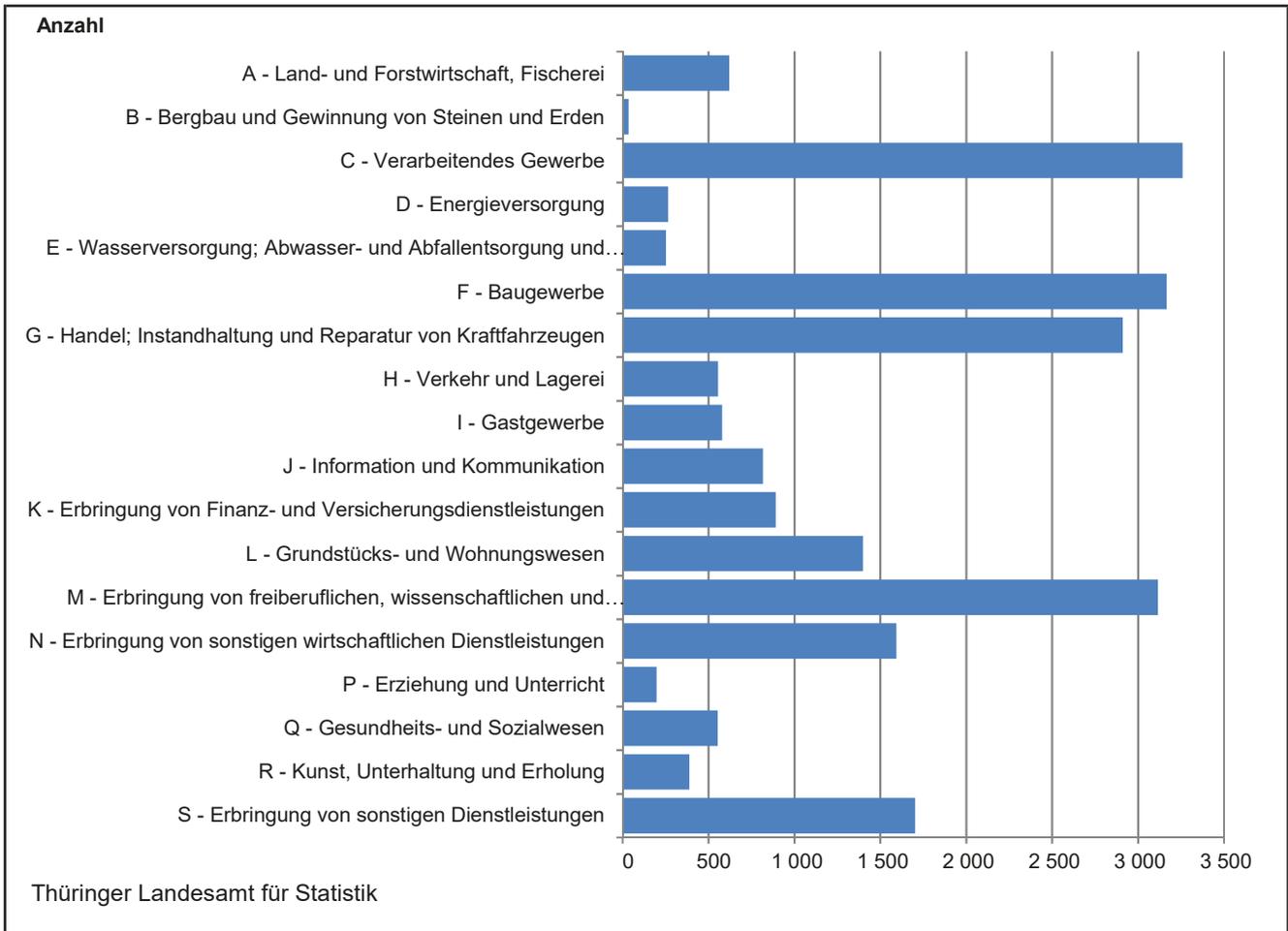
*) ohne Organgesellschaften

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
F	Baugewerbe	3 167	172 895	192 836	- 38 523	28 868	-
41	Hochbau	547	44 549	48 801	- 9 548	7 270	-
42	Tiefbau	182	24 172	26 779	- 4 725	4 017	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	2 438	104 174	117 256	- 24 250	17 580	-
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 912	166 038	183 677	- 38 186	27 551	-
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	702	39 621	43 325	- 7 095	6 499	-
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 075	73 024	83 392	- 21 530	12 509	-
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 135	53 394	56 961	- 9 561	8 544	-
H	Verkehr und Lagerei	555	435	33 639	- 28 883	5 036	-
49	Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	271	- 8 162	18 891	- 21 187	2 834	-
50	Schifffahrt	.	.	.	.	.	-
51	Luftfahrt	.	.	.	.	.	-
52	Lagerei, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	241	8 470	14 010	- 6 874	2 091	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	37	0	662	- 822	99	-
I	Gastgewerbe	579	5 591	8 416	- 8 125	1 262	-
55	Beherbergung	218	1 355	2 738	- 5 279	411	-
56	Gastronomie	361	4 236	5 678	- 2 846	852	-
J	Information und Kommunikation	817	53 957	59 680	- 20 626	8 947	-
58	Verlagswesen	50	3 821	4 353	- 727	653	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	41	- 2 574	495	- 3 318	74	-
60	Rundfunkveranstalter	.	.	-	-	-	-
61	Telekommunikation	.	.	9 424	- 278	1 414	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	532	36 870	38 114	- 15 110	5 712	-
63	Informationsdienstleistungen	173	6 668	7 294	- 1 194	1 094	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	891	333 152	340 197	- 17 252	50 724	-
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	596	328 576	334 606	- 14 876	49 886	-
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	295	4 576	5 591	- 2 376	839	-
L / 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 400	124 651	102 162	- 24 100	15 324	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 116	222 923	254 801	- 80 407	37 380	-
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	204	5 229	6 724	- 1 681	1 009	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1 848	207 979	176 515	- 10 150	26 444	-
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	692	30 032	54 874	- 29 602	7 761	-
72	Forschung und Entwicklung	137	- 23 051	9 807	- 34 032	1 136	-
73	Werbung und Marktforschung	123	1 697	5 038	- 3 593	756	-
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	108	1 015	.	.	.	-
75	Veterinärwesen	4	24	.	.	.	-

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 594	57 312	62 552	- 12 485	9 382	-
77	Vermietung von beweglichen Sachen	148	5 988	5 863	- 1 008	879	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	154	4 209	4 167	- 1 005	625	-
79	Reisebüros,-veranstaltungen, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	50	2 404	2 014	- 107	302	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	57	1 632	1 960	- 664	294	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	286	10 939	10 782	- 1 335	1 617	-
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	899	32 140	37 765	- 8 366	5 665	-
P / 85	Erziehung und Unterricht	198	565	5 815	- 6 114	872	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	388	35 742	41 508	- 6 452	6 226	-
86	Gesundheitswesen	178	21 534	25 308	- 3 602	3 796	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	49	4 706	4 649	- 316	697	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	161	9 502	11 551	- 2 534	1 733	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	554	- 29 948	11 177	- 43 491	1 676	-
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	47	- 13 428	.	- 15 062	.	-
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	26	- 8 516	.	- 8 783	.	-
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	26	6 732	6 843	- 157	1 026	-
93	Erbringung von Dienstlungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	455	- 14 736	2 503	- 19 488	375	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 703	16 446	46 903	- 33 144	7 028	-
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	756	- 3 682	801	.	120	-
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	16	665	721	.	108	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	931	19 463	45 381	- 27 502	6 800	-
A-S	Insgesamt	22 307	2 251 541	2 553 032	- 617 736	381 513	-

^{*)} ohne Organgesellschaften

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2017 nach Wirtschaftsabschnitten



10. Verbleibender Verlustvortrag der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2017

Besteuerungsgrundlage ¹⁾	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)	
Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	10 406	10 694 635	10 128	10 518 133	76	122 808	202	53 694
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	6 911	646 945	6 762	620 338	56	25 128	93	1 479
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	807	25 373	793	24 782	5	521	9	70
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr								
- Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden RT: Im Betrag lt. Zeile 22 der Anlage Verluste enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden RT im RWZ (vgl. §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG)					-	-	-	-
Betrag bis 1 Mill. EUR	4 476	213 080	4 337	204 047	31	6 713	108	2 320
60% des 1 Mill. EUR GdE übersteigenden Betrages	44	104 130	41	100 295	3	3 835	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	4 476	317 210	4 337	304 341	31	10 548	108	2 320
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	10 884	10 992 658	10 603	10 803 009	79	136 867	202	52 783

*) ohne Organgesellschaften

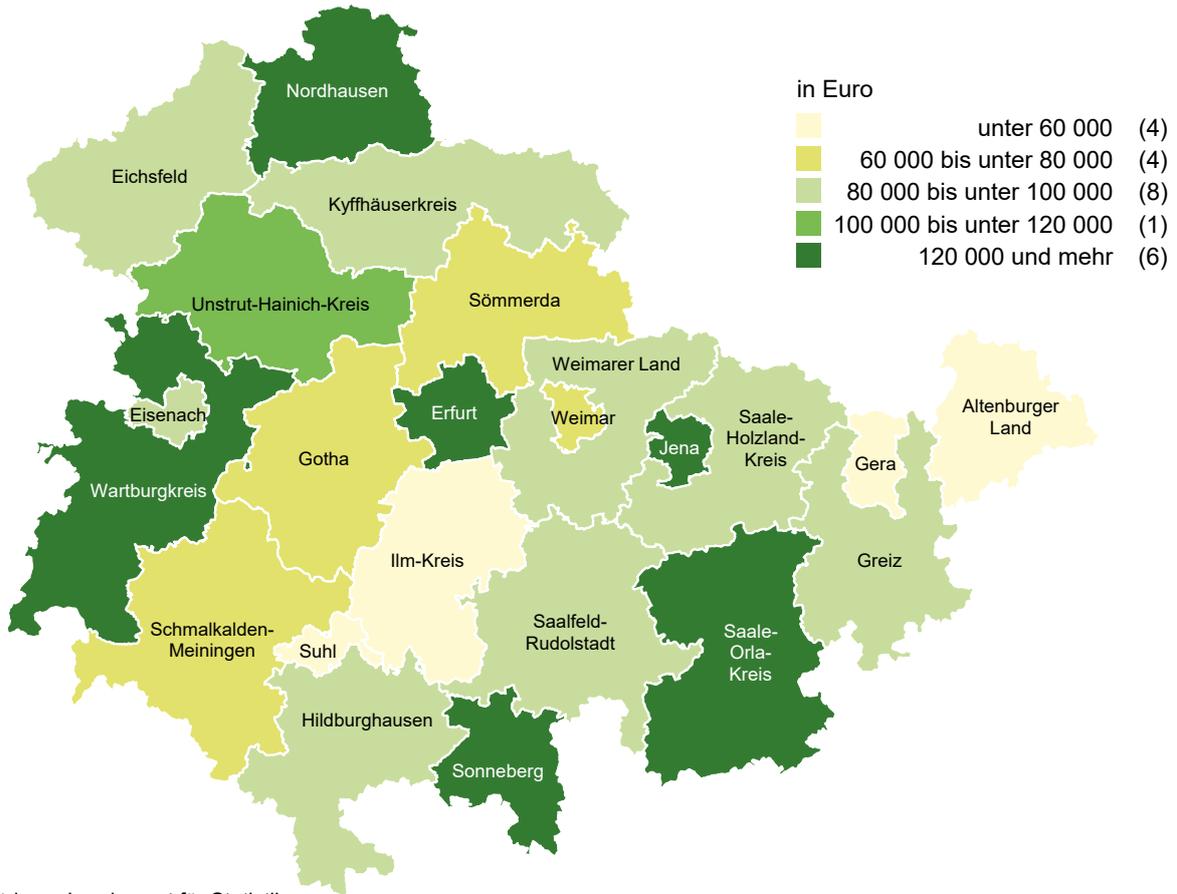
1) verkürzte Darstellung

11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige^{*)}, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2017 nach Kreisen

AGS	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					
		Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
16	Thüringen	22 307	2 251 541	2 553 032	- 617 736	381 513	-
51 - 56	Kreisfreie Städte zusammen	6 530	803 026	898 942	- 210 280	134 565	-
61 - 77	Kreise zusammen	15 777	1 448 516	1 654 090	- 407 456	246 948	-
51	Stadt Erfurt	2 435	294 934	321 782	- 65 328	48 254	-
52	Stadt Gera	1 004	53 239	69 261	- 24 750	10 385	-
53	Stadt Jena	1 388	345 964	380 537	- 88 068	56 889	-
54	Stadt Suhl	450	20 923	25 885	- 5 023	3 879	-
55	Stadt Weimar	793	50 134	53 173	- 10 992	7 956	-
56	Stadt Eisenach	460	37 831	48 304	- 16 120	7 204	-
61	Eichsfeld	1 124	93 470	116 211	- 31 674	17 421	-
62	Nordhausen	730	106 098	118 420	- 24 282	17 676	-
63	Wartburgkreis	1 178	143 832	156 135	- 22 441	23 419	-
64	Unstrut-Hainich-Kreis	1 029	113 414	123 096	- 14 050	18 449	-
65	Kyffhäuserkreis	615	52 468	54 432	- 7 859	7 830	-
66	Schmalkalden-Meiningen	1 523	94 545	107 179	- 32 189	16 069	-
67	Gotha	1 211	79 828	104 053	- 32 459	15 591	-
68	Sömmerda	589	44 141	41 271	- 10 062	6 188	-
69	Hildburghausen	600	59 310	68 707	- 17 979	10 256	-
70	Ilm-Kreis	1 118	65 376	113 918	- 65 662	16 609	-
71	Weimarer Land	838	75 764	85 304	- 16 129	12 794	-
72	Sonneberg	555	109 597	120 058	- 16 423	17 948	-
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 058	90 597	104 574	- 22 200	15 675	-
74	Saale-Holzland-Kreis	929	75 612	74 222	- 18 087	11 123	-
75	Saale-Orla-Kreis	845	101 670	101 358	- 32 841	15 184	-
76	Greiz	1 058	98 104	104 168	- 21 453	15 619	-
77	Altenburger Land	777	44 690	60 983	- 21 666	9 097	-

*) ohne Organgesellschaften

Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Kreisen



Durchschnittlich festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Kreisen

